

Praktische Ergonomie:

Der CUELA Rückenmonitor zur
Reduzierung von Rückenbelastungen am
Arbeitsplatz:

Modellprojekt Fa. Continental

Sicher und gesund in die Zukunft, Damp 2014

29.09.2014

Überblick

- Hintergrund
- Pilotprojekt 1: Fa. Continental
- Zusammenfassung und Fazit
- Ausblick auf 2015



Die Kampagne: Denk an mich. Dein Rücken



www.deinruecken.de

Zahlen, Daten, Fakten zu Rückenschmerzen

Bewegungsmangel

2010 schieden wegen MSE mehr als 26.000 Menschen frühzeitig aus dem Arbeitsleben aus

2010 entfielen auf MSE 23,3 % aller AU-Tage

MSE führt Statistiken der AU-Tage an

14,3 % arbeiten in Zwangshaltung

Jeder 2. klagt über Beschwerden

Fast 23% der Erwerbstätigen bewegen häufig schwere Lasten

Einseitige Belastungen

Volkskrankheit

Der CUELA Rückenmonitor bei der DGUV

- Weiterentwicklung aus dem Mess-System CUELA *
- Modul für Veranstaltungen und Gesundheitstage zur Sensibilisierung der Mitarbeiter
- bestehend aus: Messjacke mit dreidimensionalen Inertialsensoren, Notebook mit Simulationssoftware

* Computer-Unterstützte Erfassung und Langzeit-Analyse von Belastungen des Muskel-Skelett-Systems

Einsatz des CUELA Rückenparcours bei der DGUV

- Gesundheitstage, Messen und Veranstaltungen

- CUELA Rückenparcours: „Lasten-Parcours“: Ausladen einer Last aus dem Kofferraum, Anheben einer Last

- Darstellung der Bandscheibendruckkräfte „online“:
 - ❖ Berechnung der Bandscheibendruckkraft auf L5/S1
 - ❖ Simulation eines Lastgewichtes
 - ❖ Mögliche Belastung des Rückens bei dem gewählten Lastgewicht

Einsatz CUELA Rückenmonitor bei der BG RCI: Hintergrund und Konzeptidee:

- bereits bestehende Aktionsmedien zur Sensibilisierung der Mitarbeiter: Polar Body Age, Rückparcours, Rückenmobil...
- notwendige Personalbedarf: nur mit Hilfe externer Unterstützung im Rahmen von Gesundheitstagen möglich → Folgekosten!
- Nachhaltigkeit (?)

Hintergrund und Konzeptidee:

➤ Einsatz des CUELA Rückenmonitors am Arbeitsplatz mit anschl. Ergonomieschulung

Ziel: Verknüpfung von Verhältnis- und Verhaltensprävention

→ Nachhaltigkeit in den Unternehmen

Pilotprojekt CUELA Rückenmonitor bei der Fa Continental, Hannover



Continental-Konzern

Überblick 2013

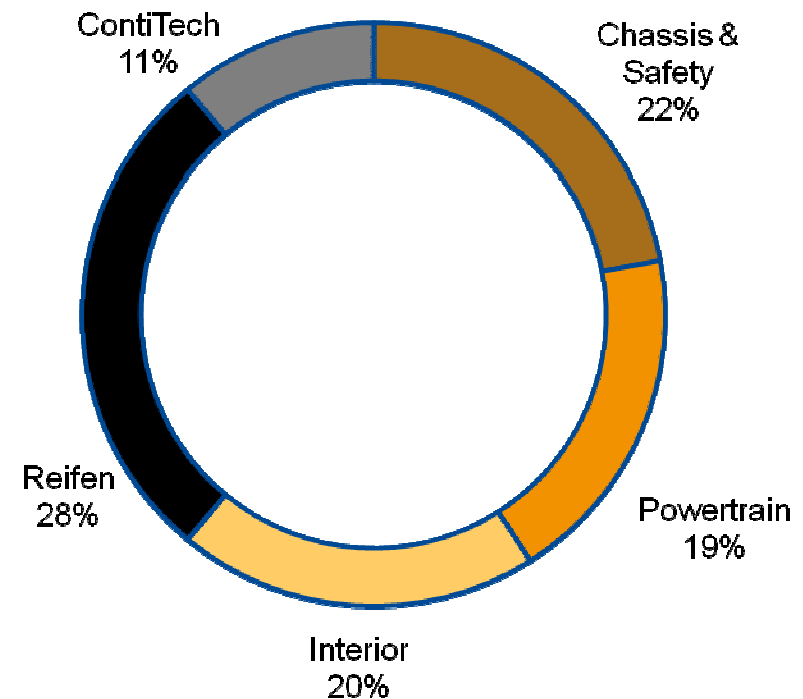
› Seit 1871 mit Hauptsitz in Hannover

› 33,3 Mrd € Umsatz

› 177.762 Mitarbeiter weltweit

› 300 Standorte in 49 Ländern

Umsatzanteile der Divisionen in %



Stand: 31.12.2013

Division Reifen

Kurze Bremswege. Hohe Wirtschaftlichkeit.

- › Die Division Reifen entwickelt und fertigt innovative Produkte für Lkw, Busse, Spezialfahrzeuge, Pkw, Vans, Motor- und Fahrräder.
- › Mit unseren Produkten und Dienstleistungen tragen wir zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität bei.

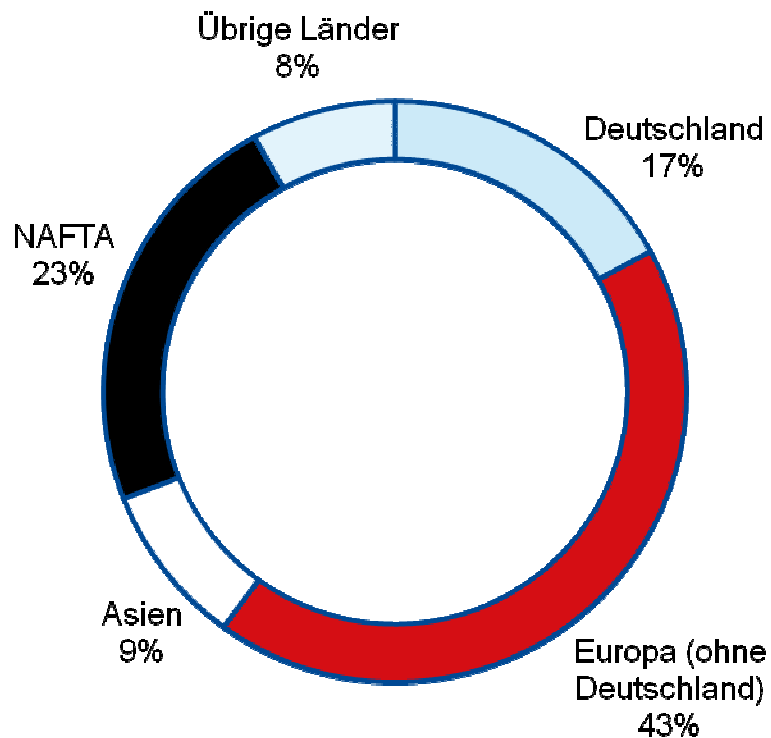


| | Umsatz Mrd € | Mitarbeiter |
|-------------|-----------------|---------------|
| 2013 | 9,6 | 44.508 |

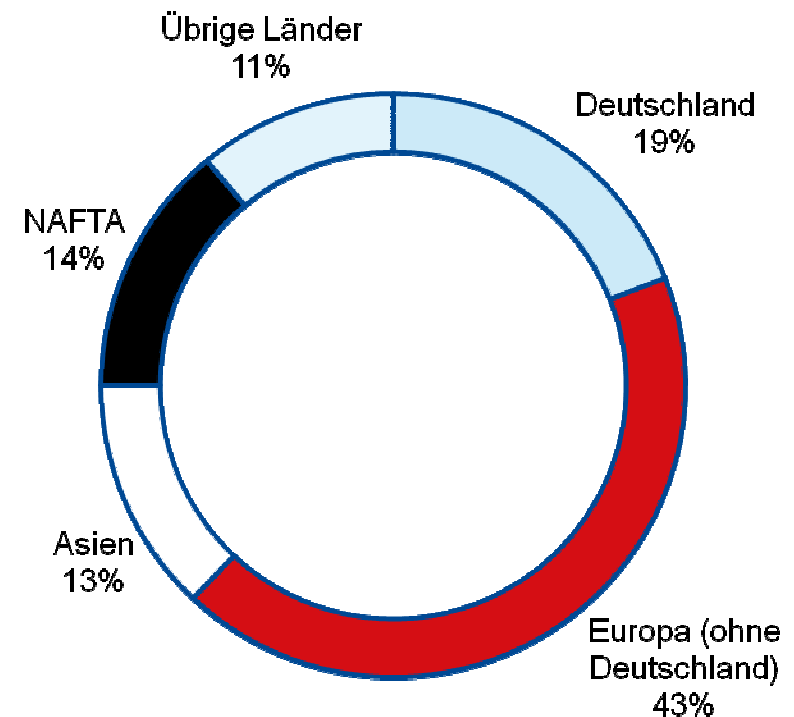
Division Reifen

Umsatz und Mitarbeiter nach Regionen 2013

Umsatz nach Märkten in %



Mitarbeiter nach Regionen in %



Standort Hannover Stöcken

- ▶ Industriepark
- ▶ ca. 500.000m²
- ▶ ca. 3.600 Mitarbeiter
- ▶ Produktion von Maschinen, Reifen und Mischungen
- ▶ Entwicklung für Reifen und Engineering



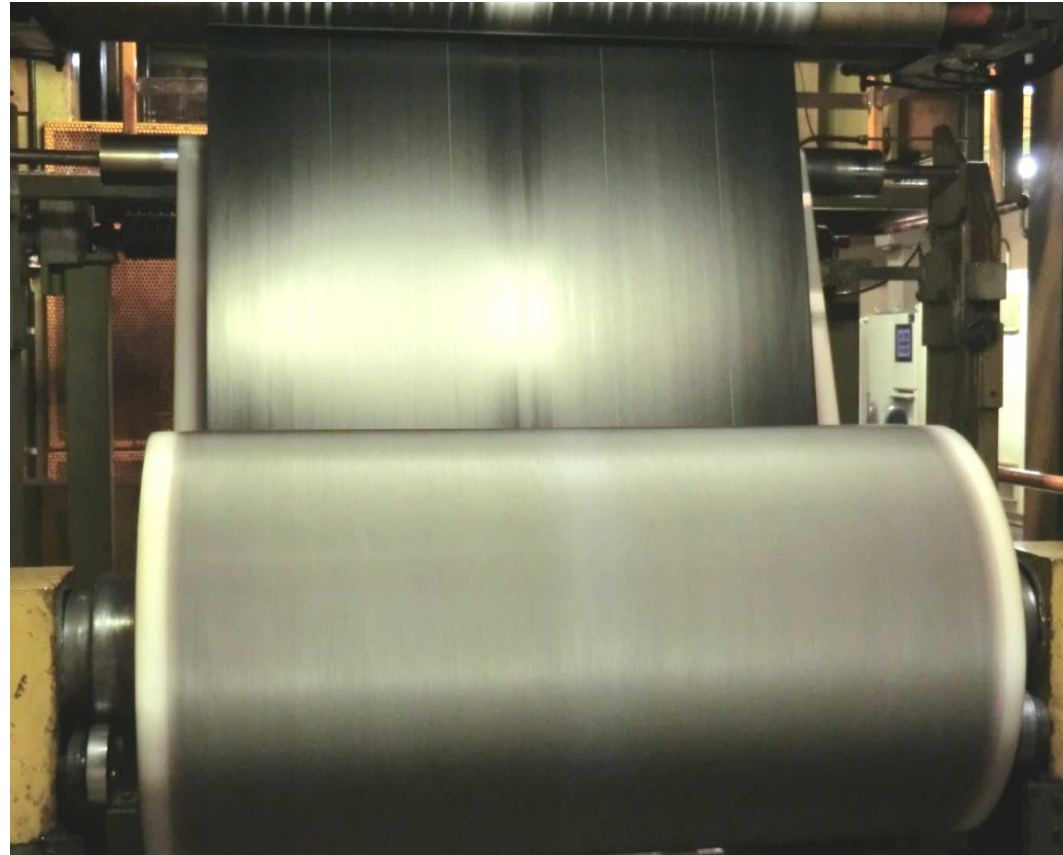
CLC-Produktion:

- ▶ Heiß- und Kaltrunderneuerung von LKW-Reifen
- ▶ Ausstoß ca. 170.000 Reifen/a
- ▶ 21 Schichten pro Woch
- ▶ 80 Mitarbeiter
- ▶ noch im Aufbau



Stahlcordproduktion:

- ▶ 2 Kalanders
- ▶ Ausstoß ca. 42.000 m² pro Tag
- ▶ Kal. 2: 19 - 21 Schichten pro Woche
Kal. 1: 5 - 10 Schichten pro Woche
- ▶ 41 Mitarbeiter
- ▶ ca. 5 - 6 Lkw Ablieferungen pro Tag (Spezialaufbau für 20 Rollen)



Ablauf: Überblick

- Auswahl von drei Arbeitsbereichen mit Hebe- und Tragetätigkeiten
- Filmische Dokumentation der Tätigkeit
- Aufzeichnung der simulierten Druckkräfte mit Hilfe des CUELA Rückenmonitors während der Tätigkeit
- anschl. Ergonomieschulung

Die Arbeitsbereiche: 1. CLC



Die Arbeitsbereiche: 2. Kalandrier



Die Ergonomieschulung: Inhalt

- Hintergrund: Rückenschmerzen und seine Ursachen

- Anatomie der Wirbelsäule

- Auswertung Filmische Dokumentation und Auswertung Aufzeichnung CUELA Rückenmonitor

- Dauer: ca. 1-1,5h
 - aus organisatorischen Gründen bisher nur in einem Arbeitsbereich durchgeführt
 - Termin für die anderen Bereiche: Nov. 2014

Zusammenfassung und Fazit:

- Einsatz des CUELA Rückenmonitors nur an Arbeitsplätzen sinnvoll, an denen Hebe- und Tragetätigkeiten ohne Hilfsmittel durchgeführt werden oder z.B. zur Einführung von neuen Hebe- und Tragehilfen
- hohe Akzeptanz der Weste bei den Mitarbeitern
- Zeitaufwand: ca. 3-4 Stunden: Messung vor Ort incl. filmischer Dokumentation und anschl. Schulung mit Verhaltenstraining/Ausgleichsübungen

Ausblick:

- ❖ Anpassung der Software an Bedürfnisse der BG RCI durch IFA Institut bis Ende 2014/Anfang 2015
- ❖ weitere Pilotprojekte in den Branchen Bergbau und Leder geplant
- ❖ voraussichtlich ab Ende 1. Quartal/Beginn 2. Quartal 2015 für die Betriebe über TAD/AP in Ergonomieprojekten einsetzbar



Noch Fragen ??

manuela.oestreich@bgrci.de

sven-eric.heinz@bgrci.de

Vielen Dank! 😊